

DER ZIRKUS IST IN DER STADT

ERKLÄRUNG

Giovanni Magnifico, Direktor des wunderbar magischen Zirkus Wunderwuzzi, begibt sich in die Manege. Die Musik wird lauter, dramatischer und Lichtkegeln tauchen ihn in goldenes Licht. Mit einem breiten Lächeln und einer eleganten Verbeugung begrüßt er das Publikum: „Willkommen, meine Damen und Herren, in einer Welt voller Wunder, Magie und Poesie. Lassen Sie sich entführen in eine Nacht, die Sie nie vergessen werden – mit vielen, vielen Highlights ...“

So weit, so gut. Jetzt folgt das neue Programm des Zirkus Wunderwuzzi. Nur ist die beschriebene Reihung der acht Programmpunkte etwas ungewöhnlich. Schaffen Sie es, die Abfolge der Attraktionen zu benennen?

Das große Highlight ist Clowndame Pipilotta, die tollpatschigste Jongleurin der Welt, mit ihrem äußerst unterhaltsamen Auftritt. Diesen hat sie direkt nach Heinz mit seinen akrobatischen Hunden und zwei Nummern vor Lollo Dressurpferden. Zwischen Pipilotta und Lollo Dressurpferden schweben die Holländer hoch oben im Zirkuszelt. Vier Nummern vor den Fliegenden Holländern klappert Ole, das singende Gebiss. Zirkusdirektor Magnifico bleibt nach seiner Eröffnung und der Ankündigung von Svenjas Attraktion noch in der Manege und wird anschließend gleich von Ole in dessen Programmteil einbezogen. Ein ganz neuer Programmpunkt ist die Rollschuhfrau Franka mit ihren unzähligen Pirouetten, Wendungen und Sprüngen, die überall auf der Tournee die Herzen des Publikums gewinnt. Ihr Auftritt befindet sich im vorderen Abschnitt des Programms und kommt vier Nummern vor Lollo. Vor lauter Sensationen und Zugaben hätten wir jetzt fast auf die biegsame Schlangenfrau vergessen. Aber wann Medusa ihren Auftritt hat, kann man mithilfe des Ausschlussprinzips herausfinden.

